

Die neue

Sommer 2004

# Oswalder Dorfzeitung

Ein Informationsblatt des Bildungs- und Heimatwerkes St.Oswald

Jahrgang 14 27. Ausgabe An einen Haushalt – Postgebühr bar bezahlt

Internet: [www.stoswald.com](http://www.stoswald.com), E-Mail [leobaum@wvnet.at](mailto:leobaum@wvnet.at)

## 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr St.Oswald



**Feuerwehrkommandant ABI Josef Hinterndorfer ladet alle Gemeindebürger zu einer gemütlichen  
Feierabendstimmung am 23. Juli  
und zum Festgottesdienst am 25. Juli mit anschließendem Frühschoppen herzlich ein. Im Bild  
Feuerwehrkameraden  
mit alten Löschgeräten aus der Gründerzeit um 1874.**

# *Glück*

*Glück ist nicht mal so  
selten,*

*Glück wird überall  
beschert,*

*vieles kann als Glück uns  
gelten,*

*was das Leben uns so lehrt.*

*Glück ist jeder neue  
Morgen,*

*Glück ist bunte  
Blumenpracht.*

*Glück sind Tage ohne  
Sorgen,*

*Glück ist, wenn man täglich*

*lacht.*

*Glück ist Wärme, wenn es  
kalt ist,*

*Glück ist weißer  
Meeresstrand,*

*Glück ist Ruhe, die im  
Walde ist,*

*Glück ist eines Freundes  
Hand.*

*Glück ist eine stille  
Stunde,*

*Glück ist auch ein gutes  
Buch,*

*Glück ist Spaß in froher  
Runde,*

*Glück ist freundlicher  
Besuch.*

*Glück ist niemals  
ortsgebunden,*

*Glück kennt keine  
Jahreszeiten,*

*Glück hat immer der  
gefunden,*

*der sich seines Lebens  
freut.*

**Liebe Leser!**

Vorerst einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrer Spende den Druck und den Versand der bereits 27. Ausgabe der Oswalder Dorfzeitung des NÖ Bildungs- und Heimatwerkes ermöglicht haben.

Aus Platzgründen werden alle Spender in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Die Zeitung wird von mir als Ortsstellenleiter privat und in Zusammenarbeit mit allen 20 Vereinen von St.Oswald zweimal im Jahr produziert, im Kopierzentrum Amstetten gedruckt und an 300 St.Oswalder Haushalte sowie auf Wunsch an weitere 100 „ehemalige“ Gemeindeglieder gratis versendet. Und es freut uns alle, dass diese Zeitung so gut ankommt.

Weiters freut es mich im Namen aller Leser **Herrn Andreas Hermann Forsthofer** aus Urthaleramt 17, zum Doktor der gesamten Heilkunde (Dr. med. univ.) gratulieren zu dürfen.

Weitere Gratulation gilt **Sybill Langer** aus St.Oswald 73 zur Matura mit ausgezeichnetem Erfolg an der Handelsakademie in Ybbs.

Gratulieren dürfen wir auch heuer wieder Herrn Amtsleiter **Johann Wimmer und Sohn Hans** zu ihrem tollen Beitrag zur Landesmeisterschaft im jagdlichen Schießen, wo der Bezirk Melk dadurch NÖ Landesmeister wurde.

Alles Gute und viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

*Leo Baumberger*



Der Dorferneuerungsverein St.Oswald unter Obm. Oswald Renner hat 2003 beim Friedenskreuz einen Grillplatz errichtet. Nach Rücksprache mit den Grundeigentümern, Familie Ignaz und Margarete Leonhartsberger, kann das Grillen an einem der schönsten Plätzen in St.Oswald für viele ein tolles Erlebnis werden.

Ankündigung:

**„Das Dorf im Wandel der Zeit“**

ein Vortrag von Prof. Dr. Ernst Plessl veranstaltet von der neuen  
Leiterin des Kath. Bildungswerkes St.Oswald

**HS-Lehrerin Aloisia Hintersteiner im  
November 2004 in St.Oswald.**

**Herausgeber der Oswalder Dorfzeitung:**

**Ortsstellenleiter des Bildungs- u. Heimatwerkes NÖ Leo  
Baumberger,**

**Stiegeramt 13,**

**3684 St.Oswald.**

**E-Mail: [leobaum@wvnet.at](mailto:leobaum@wvnet.at)**

**Internet: [www.stoswald.com](http://www.stoswald.com)**

**Druckkostenbeiträge erbeten an die Raika Region Melk,  
Bankstelle St.Oswald,**

**Kontonr. 4.504.486, Blz. 32651**

**DANKE! DANKE! DANKE!**

Bioarbeitsgruppe St Oswald

# Spar – Manager zu Besuch bei Biobauern in St. Oswald!

Auf Initiative von Bio Ernte Austria-Organisationsbauer Leitner Gottfried besuchten 7 hochrangige Sparmanager 3 Biobauernhöfe in der Region.

Der erste Besuch galt dem Biobetrieb Leitner, wo bei einer Feldbegehung Weizen, Hafer und Feldgemüse besichtigt wurden.

Beim Biomilchviehbetrieb Wurzer (Schusterlehen) erweckte die Heutrocknungsanlage, die hochwertiges Futter für die Biomilcherzeugung liefert, besonderes Interesse.

Am Weidemutterkuhbetrieb Hilber (Prana) wurde aufgezeigt wie mit einfachen Stalmbauten eine optimale artgerechte Tierhaltung entsprechend den Standards von Bio Ernte Austria erreicht werden kann.

In einer Power-Point Präsentation erläuterte die Dipl. Ernährungsberaterin Mag. Rosemarie Zehetgruber die

Frage: „Ist Bio wirklich besser?“

Anhand zahlreicher Studien konnte diese Frage eindeutig mit „Ja“ beantwortet werden.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch die relativ große Palette an „Natur Pur“-Biolebensmittel aus dem Sparmarkt Hinterndorfer in St.Oswald präsentiert. Diese Biolebensmittel stehen den umwelt- und gesundheitsbewussten Konsumenten bei uns zur Verfügung.

Beim gemütlichen Zusammensein im Gasthaus Leopold Hintersteiner gab es ein hervorragendes Bio-Jungbründergulasch und Bio-Bier, dabei entwickelte sich ein sparmender Dialog zwischen den Biobauern und den Spar-Managern über den Biolandbau und der nachhaltigen Humuskreislaufwirtschaft.

Bio Ernte Austria-Organisationsbauer Leitner Gottfried



Biobauer Gerhard Wurzer ist stolz auf das reichhaltige Angebot von Bioprodukten im Sparmarkt Hinterndorfer in St. Oswald





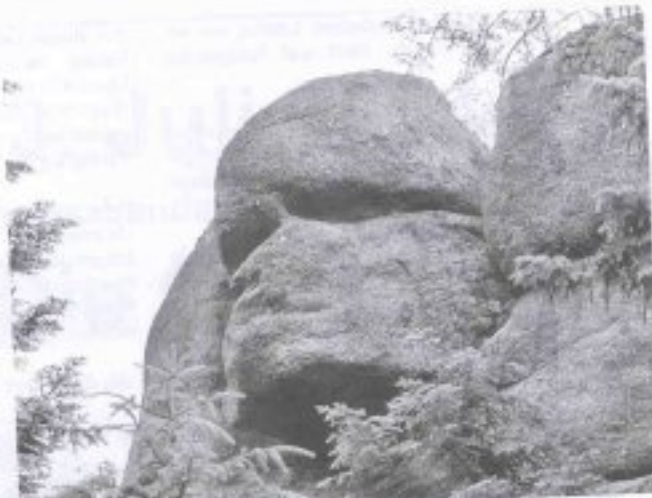
## Oswalder Herzsteinweg - ein schönes Wandererlebnis

Im neuesten Wanderführer, Wandererlebnis NÖ - die schönsten Touren, von Bernhard Baumgartner, werden die 55 schönsten Wanderungen in NÖ beschrieben. In der Region der Bezirke Melk und Amstetten ist der St. Oswalder Herzsteinweg und die Burgsteinmauer (1013 m) als einziger Wanderweg auf 3 Seiten beschrieben.

Der Herzstein-Rundwanderweg in St. Oswald führt zu den interessantesten Steininformationen des Südlichen Waldviertels, wie dem "Steinernen Kommandl" dem "Herzstein" oder dem "Totenkopfstein" ...

Lassen Sie sich in längst vergangene Zeiten entführen und lauschen Sie den spannenden Sagen und Mythen, welche sich um diese Steine ranken.

Das "Steinerne Kommandl" (Kalenderstein) ist ein imposanter Felsblock. Man erzählt die Sage, er sei das Produkt einer "Gottesstrafe". Einst wollte ein Bauer, trotz des kargen Bodens reichlich Korn ernten. Die Ernte fiel sehr mager aus, worauf der Bauer schalt und gotteslästerlich fluchte. Daraufhin verwandelte sich die "Kommandln" über Nacht in Felsblöcke.



*Der Totenkopfstein kann auch über eine Leiter bestiegen werden. Er befindet sich entlang des Herzsteinweges, oberhalb der Hofen Pircsteinen, im Wald von Bürgermeister Ignaz Lechhartberger*



*Der Weissenberg auf 782 m bietet einen herrlichen Ausblick ins Große Yspertal.*

Der "Totenkopfstein" ist eine bizarr geformte und dem Bild eines Totenkopfes sehr ähnliche Felsformation, dessen leere Augenhöhlen genau nach Norden starren (Totenreich!). An schönen Tagen bietet sich ein weiter Ausblick zu den Voralpen auch zum "Heiligen Berg" der Kelten und ihrer Vorfahren, dem Ötscher.

Der "Herzstein" ist ein etwa 5 m hoher Felsen, dessen Form einem aufgerichteten menschlichen Herz ähnelt. Der vorhandene Spalt ermöglicht einem Menschen problemlos durchzuschlüpfen. Diese "Schlupfsteine" wurden laut Überlieferungen dazu genutzt, um

körperliches Gebrechen, Leiden oder sogar Sünden abzustreifen - frühzeitige Reinigungsrituale unserer Vorfahren.

**Der Herzstein-Rundwanderweg** (Nr. 11) ist vom Kirchenplatz St.Oswald aus in 3 Stunden zu begehen und führt weiters an einem Wackelstein, dem Aussichtspunkt "Hauptmann-Mayer Ruhe" (abgesichert) und dem Weißenberg (782 m mit Gipfelkreuz und Gipfelbuch) vorbei. Der Herzstein selbst kann auch in 10 min von der Landesstraße St.Oswald - Dorfstetten aus erwandert werden.



*Der Herzstein in St.Oswald ist Ziel vieler Wanderer. Dieser interessante Granitfelsen befindet sich im Wald der Familie Reinberger/Muttenthaler.*



*Der St.Oswalder Herzsteinweg wird nicht nur in verschiedenen Büchern sondern auch im Internet mit Filmen und Fotos dokumentiert. Erst kürzlich wurden umfangreiche Aufnahmen produziert, die in wenigen Tagen unter den schönsten Wanderwegen Österreichs im Internet ([www.wandern-in-oesterreich.at](http://www.wandern-in-oesterreich.at) oder [www.austria-tourism.com](http://www.austria-tourism.com)) weltweit zu sehen sind. Im Bild Mag. Reinhold Wagner aus Wien bei den Dreharbeiten Ende Mai 2004.*

Herrliche Aussichtspunkte, wie der **Pelletriedl** (945 m, 30 min. Gehzeit vom gekennzeichneten Parkplatz bei der Fam. Gebetsberger-Undeutsch wunderschöner Aussichtsberg mit herrlichem Alpenpanorama-Alpenvorland- und Mostviertelblick, sowie ins untere Mühlviertel) und die **Burgsteinmauer** (975 m) sowie das **begehbare Hauswiesenmoor** (botanisch hervorragendes Feuchtbiotop) bietet in St.Oswald dem Wanderer schöne Naturerlebnisse.

Weitere Informationen sowie Wanderkarte erhältlich im Gemeindeamt St.Oswald  
 Tel.: 07415/7291,  
 E-Mail: [gde.stoswald@wvnet.at](mailto:gde.stoswald@wvnet.at),  
 Internet: [www.stoswald.com](http://www.stoswald.com)

## **Suzuki Holzappel-Racingteam aus St.Oswald: Herbert Reiterlehner österreichischer Motorradstaatsmeister?**

Saison - Zwischenbilanz 2004 : 12 Rennen davon 10 Laufsiege  
Herbert Reiterlehner fährt heuer in erster Linie die Österreichische  
Motorradmeisterschaft welche unter dem Namen ASKÖ von RTS veranstaltet wird.  
Nach 4 von 9 Saisonrennen liegt Herbert mit 3 Siegen und einem 0er ( Sturz in  
Führung liegend ) überlegen an der Spitze.

Beim letzten Rennen am 13. Juni 2004 in Most ( 50 km nördl. von Prag )  
demonstrierte H.R. seine Dominanz:

\* Poleposition mit 1,7 sec. Vorsprung auf den Zweitplatzierten.

\* Start Zielsieg, schnellste Rennrunde und 17,33 sec. Vorsprung auf den zweiten  
Josef Unger.

Die **Holzappel-Suzuki** läuft perfekt und Herbert Reiterlehner windet sie gnadenlos  
aus!

Die restlichen Rennen fuhr H.R. bei Pezibaer-Racing und Champion-Racing.  
Bei beiden Veranstaltungen führt er die jeweilige Königsklasse (1000ccm) überlegen an.  
Auf Grund von Terminüberschneidungen mit der ÖM muss er jeweils einen Termin  
bei diesen Veranstaltungen sausen lassen, denn das **Ziel 2004** heißt:

## Osterreichischer Motorradstaatsmeister



## Niederösterreichs bester Most kommt aus St.Oswald



Die Biobauernfamilie Gerhard und Schadia Wurzer produziert seit vielen Jahren hochwertigen, sortenreinen Qualitätsmost am Schusterlehner-Hof. Nun wurden sie als einer der besten Mostproduzenten NÖ's prämiert.

Ihr Most wurden aus über 1000 Produkten in mehreren strengen Auswahlverfahren ausgewählt. Die Kriterien dabei sind die Farbe des Mostes, der Geruch und vor allem der Geschmack. Die 16 besten Moste des Landes wurden kürzlich auf der Burg Reinsberg prämiert. Im Bild das Ehepaar Wurzer mit der Mostkönigin und den Mostprinzessinnen.

## Die Kindergartenkinder freuen sich schon auf die Schule

Marlies Deisel,  
 Michael Eder,  
 Christoph Enengel,  
 Christine Führer,  
 Desiree Gilber,  
 Markus Kloimüller,  
 Samuel Lehner,  
 Carmen Leonhartsberger,  
 Teresa Leonhartsberger,  
 Raphael Palmanshofer,  
 Fabian Rausch,  
 Oliver Reiterer,  
 Magdalena Rötzer,  
 Bernhard Schaumberger,  
 Mario Schwarzl,  
 Rene Schwarzl,  
 Judith Steinkellner  
 mit Frau  
 Kindergartenleiterin  
 Barbara Wimhofer und  
 Kindergartenante  
 Maria Schauer



## Das schönste Fest !

Wir gratulieren den Brautpaaren aus St.Oswald



**Bernadette Wurzer, St.Oswald**  
**Johannes Leonhardsberger, Waldhausen/OO**



**Romana Hilber, St.Oswald**  
**Gerhard Sigl, St.Oswald**



**Ingrid Steinkellner, Nöchling**  
**Paul Forsthofer, St.Oswald**



**Margit Laister, Nöchling**  
**Gerhard Hinterndorfer, St.Oswald**



**Christa Brandstätter, St.Oswald**  
**Gerald Hilber, Wien**



## Wasser - das Wellnessgetränk Nr. 1

**Gerade im Sommer ist reichliche Flüssigkeitszufuhr für unseren Körper wichtig. Doch aufgepasst auf Inhalt und Verpackung beim Getränkekauf!**

Bei 32 °C im Schatten greifen sogar passionierte Nicht-TrinkerInnen zur Flasche. Der regelmäßige Griff zur Wasserflasche sollte aber auch an kühleren Tagen zur Gewohnheit werden, denn wir brauchen abhängig von Alter, Körpergewicht, Bewegung und Umgebungstemperatur ca. 1,5-2,5 Liter Wasser täglich. Die Flüssigkeitsverluste betragen durchschnittlich 2,5 Liter täglich und müssen über Speisen (ca. 0,8 Liter) und Getränke (ca. 1,5-2,5 Liter) wieder ausgeglichen werden.

### Wassertrinken macht schlau!

Zu wenig trinken kann zu Konzentrationsstörungen führen und die Leistung des Kurzzeitgedächtnisses herab setzen. Schon bei einem Flüssigkeitsmangel von 2% sinkt auch die körperliche Leistungsfähigkeit. Viele Kinder „vergessen“ beim Herumtoben und beim konzentrierten Lernen allerdings oft auf's Trinken – süße Limonaden sind ein schlechter Ersatz. Der beste Durstlöcher ist schlichtes Trinkwasser: kalorien- und zuckerfrei, billig und immer schnell bei der Hand! Für Kinder im Volksschulalter empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung eine Wasseraufnahme von 1,8 Liter pro Tag, für ältere bereits über 2 Liter (Unterstufe 2,1 Liter, 15-Jährige 2,5 Liter.) Die besten und billigsten Durstlöcher sind Leitungswasser oder Mineralwasser, vielleicht mit einem Schuss Fruchtsaft oder Sirup sowie ungezuckerte Früchte- oder Kräutertees oder verdünnte Frucht- und Obstsafts. Die wieder befüllbare Trinkflasche sollte in keiner Schultasche fehlen!

### Werbung kritisch betrachten

Die Getränkeindustrie bietet eine breite Produktpalette, welche spezielle Bedürfnisse weckt. Schenkt man der Werbung Glauben, kann der Durst von SportlerInnen nur durch isotonische Getränke gelöscht werden, Kinder



Auch Sonja trinkt gerne Oswalder Wasser. Laufende Untersuchungen bestätigen der Gemeinde beste Trinkwasserqualität.

brauchen für ihr Wohlbefinden Säfte mit Vitaminzusatz, und für Gesundheitsbewusste eignen sich vorwiegend Wellnessgetränke. Mag. Michaela Kniel von „die Umweltberatung“ empfiehlt als Alternative zu teuren Modegetränken Bio-Apfelsaft im Verhältnis 2 mit Mineralwasser verdünnt: „Dieses Getränk ist für SportlerInnen als Mineralstofflieferant bestens geeignet und kommt auch bei Kindern gut an.“ Zuckerhaltige Limonaden sind kalorienreich und schaden den Zähnen. Die „image-trächtigen“ Energydrinks sind als reine Durstlöcher völlig ungeeignet, der hohe Koffeingehalt wirkt starkkardantreibend und diese Drinks enthalten meist ebenfalls sehr viel Zucker.

### Appetitlich klar und „light“

Nimmt man die Zutatenliste der verschiedenen Getränke genauer unter die Lupe erkennt man, dass viele reich an Energie und teilweise auch reich an Zusatzstoffen und damit einer ausgewogenen und gesunden Ernährung eher abträglich sind. Umweltheraterin Michaela Kniel rät zu reinem Wasser: „ErnährungswissenschaftlerInnen sind der Meinung – Wasser ist das Wellness- und Leichtgetränk Nr. 1, es erfrischt gänzlich ohne Kalorien.“ Das Angebot von Mineralwasser ist stark gewachsen. Der Jahresverbrauch liegt laut Fachverband für Nahrungs- und

Genusmittelindustrie in Österreich bei ca. 90 Liter/Person. Abgefüllt wird immer mehr in Einwegverpackungen, wodurch die Abfallmengen steigen. Mehrwegverpackungen – egal ob aus Glas oder Kunststoff – sind in der Regel ökologischer.

### Stille Wasser ...

... sind nicht nur tief sondern auch sehr beliebt. Der Marktanteil stiller Mineralwässer hat deutlich zugenommen. Sie sind sehr gut verträglich und ernährungsphysiologisch empfehlenswert. In den meisten Gebirgen Österreichs bietet auch das Leitungswasser hervorragende Qualität. Leitungswasser ist immer frisch erhältlich und muss weder verpackt noch transportiert, noch geschleppt werden.

### Gut versteckte Zutaten

Beim Einkauf von Fruchtgetränken empfiehlt es sich, auch das Kleingedruckte zu lesen. Nicht alles was fruchtig aussieht ist wirklich rein an Früchten! Auf der Zutatenliste finden sich bei



Bgm. Ignaz Leonhartsberger und Wasserwart Ignaz Hilber kontrollieren laufend die Wasserversorgungsanlage. Immerhin versorgt die Gemeinde St.Oswald an die 200 Haushalte mit bestem Trinkwasser

Nektar noch reichlich Zucker und bei Fruchtsaftgetränken diverse Aromastoffe. Ernährungswissenschaftlerin Michaela Erdell preist vor allem die Vorzüge von biologischen Fruchtsäften: „Bioseft ist purer Fruchtgenuss, frei von Zusatzstoffen und garantiert ohne den Einsatz von Pestiziden produziert.“

## Volleyballturnier und Beach Party

**Eintritt Frei!**

am 31. Juli 2004

ab 10 Uhr

Badeteich St. Oswald

mit Zeltplatz

Anmeldung der 3er mixed Teams unter  
0650/75 138 75

[beachturnier.stoswald@gmx.at](mailto:beachturnier.stoswald@gmx.at)

Ersatztermin: 7. August 2004

### Blutspendeaktion

des

**Roten Kreuzes**

am Sonntag, den 1. 8.2004

8.30 bis 15.30 Uhr

im Gasthaus Leopold

Hintersteiner, St.Oswald

Blut spenden können alle gesunden  
Personen im Alter von 18 – 65 Jahren.

**Auch IHRE Spende kann Leben retten!**

### 13. Oswalder

**Musikertreffen**

am 21. und 22. August 2004

in St. Oswald

im Südlichen Waldviertel.

Dazu eingeladen sind alle St.Oswalder  
Musikvereine aus ganz Österreich.

## Großes Familienfest in St.Oswald

Am 28. und 29. August 2004 findet in St.Oswald das große Nivea-Familienfest mit Harry Prünster, Niki Sedlak und Robert Steiner jeweils von 10 bis 19 Uhr bei freiem Eintritt statt.

Das Fest für die ganze Familie mit vielen Höhepunkten:

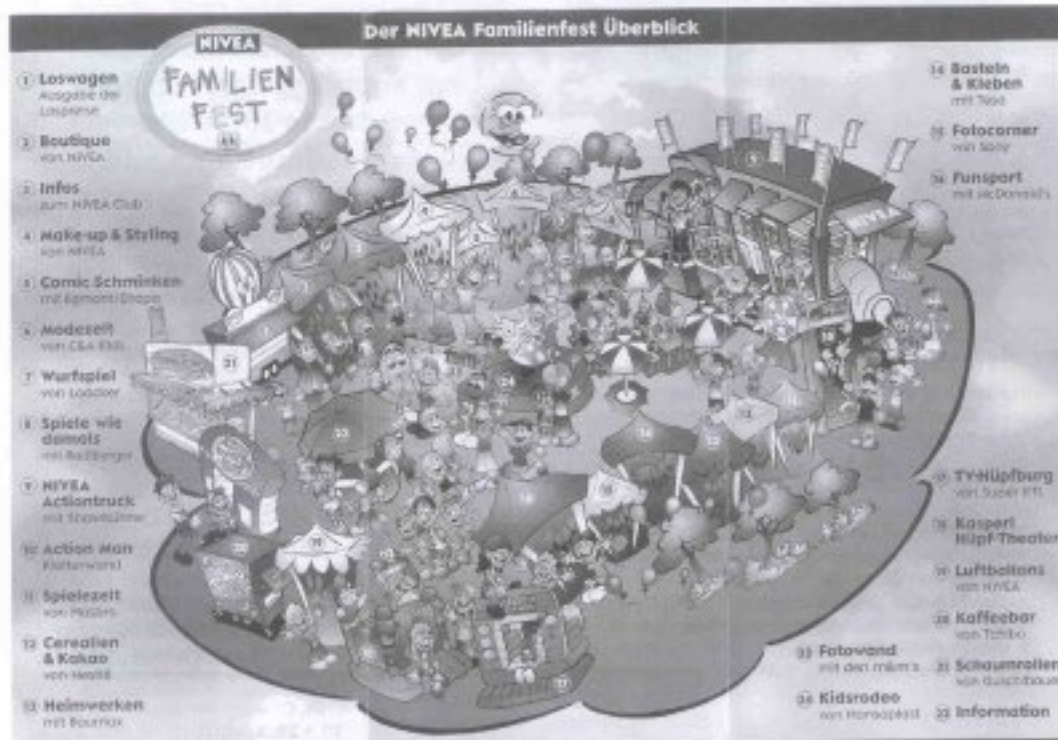
- \* Erlebnisspielplatz im NIVEA Actiontruck
- \* Gratis Nestle Cerealien Frühstück
- \* Kasperl & Strolchi Puppentheater
- \* Zauberei mit Tricky Niki
- \* Spielschau mit Robert Steiner
- \* Frühschoppen mit Harry Prünster
- \* Ronald McDonald live
- \* 20 Jahre Trivial Pursuit Quiz Show
- \* C&A Kids-Modenschau
- \* Stündlich gewinnen am Glücksrad (tausenden Sofortgewinnen)
- \* und vieles, vieles mehr

In den letzten 10 Jahren konnte durch die Einnahmen von NIVEA-Familienfesten weit über eine Million Euro für den guten Zweck an SOS Kinderdorf übergeben werden.



Das Fest für die ganze Familie mit dem NIVEA Actiontruck und tausenden Sofortgewinnen macht das Fest so toll!

St. Oswald ob dem Yspertal  
28. + 29. August, 10-19 Uhr



# Kindergarten St. Oswald

## Ereignisse des vergangenen Kindergartenjahres:

- Das Geburtstagsfest von Frau Dir. Heidlinde Parth wurde von den Kindergartenkindern mitgestaltet.
- Zum Erntedankfest in der Kirche durfte jedes Kind sein selbst hergestelltes Erntedankkörberl zur Weihe bringen.
- Wir feierten den Nationaltag mit selbstgebastelten Fahnen
- Das Martinsfest feierten die Kinder mit einem Spiel und einen Laternenumzug durch den Ort.
- Der Nikolaus kam in den Kindergarten und beschenkte die Kinder mit kleinen Gaben.
- „Frau Holle“ – eine Theatergruppe besuchte die Kindergartenkinder im Turnsaal



- Die Kinder gestalteten eine ruhige, vorweihnachtliche Feier mit Krippenspiel.
- Fasching – Am Rosenmontag durften sich alle als Dalmatiner verkleiden und bekamen dazu eine „Hundejause“ (Würstel mit Brot).
- Zur Palmprozession brachten die Kinder ihre selbst hergestellten „Palmbesen“ mit.

- Muttertagsausflug - Wir besuchten das Spielefest in St. Pölten.
- Tiere am Bauernhof: Schafe und Pferde von Familie Rausch, die Hühnerfarm von Familie Höbarth, Ziegen und Hasen von Familie Mosgöller, Katzen der Familie Eder, Hund von Tante Birgit sowie Zwerghasen von Frau Steinkellner
- Die Vorschulkinder wurden mit Schultüten verabschiedet.



In lieber Erinnerung!

## In tiefer Trauer nehmen wir Abschied



**Josefa Wimhofer**  
Urthaleramt 5  
geb. 17.06.1922  
gest. 04.04.2004



**Christine Schauer**  
Urthaleramt 27  
geb. 15.06.1923  
gest. 10.05.2004



**Alois Schweiger**  
Stiegeramt 54  
geb. 31.05.1959  
gest. 31.05.2004



**Christine Forsthofer**  
Urthaleramt 17  
geb. 09.07.1913  
gest. 17.06.2004



**Pfarrer Alois Kloibhofer**, Bgm. Ignaz Leonhartsberger, Volksschul-Dir. Heideinde Parth und das Lehrpersonal mit den Erstkommunionkindern von St. Oswald: Severin Ehinger, Leopold Hintersteiner, Philipp Pachschröll, Robin Pachschröll, Dominik Schauer, Thomas Schauer, Benedikt Schaumberger, Raphael Schaumüller, Benedikt Wimmer, Katharina Brandstetter, Carmen Brunner, Kerstin Hinterleitner, Cornelia Holzapfel, Carina Riegler, Daniela Schmutz, Christine Schopf und Magdalena Wimmer. FOTO: BALMSDORFER



Seit 15 Jahren bemühen sich engagierte Gemeindeglieder in St. Oswald mit vielen kleinen und großen Projekten um eine erfolgreiche Dorferneuerung.

FOTO: BAUMBERGER

## 15 Jahre Dorferneuerung

**JUBILÄUM** / Der Dorferneuerungsverein St. Oswald errichtete einen Beachvolleyballplatz, organisierte Straßenfeste und Wanderungen.



Beim Mal- und Quizwettbewerb der Raika Region Melk, Bankstelle St. Oswald, wurden 35 Kinder der Volksschule St. Oswald prämiert. Im Bild die jungen Preisträger mit Jeannette Zainzinger von der Raika-Bankstelle St. Oswald. FOTO: BAUMBERGER



**ST. OSWALD.** Goldene Hochzeit feierten Aloisia und Johann Fischl. Bgm. Ignaz Leonhartsberger, Vizebgm. Norbert Wurzer sowie Obm. Franz Leonhartsberger und Gemeindegliederin Leopoldine Wimmer vom Bauernbund und der Seniorenbund mit Obm. Josef Brandstetter gratulierten dem Paar.

FOTO: BAUMBERGER

Der St.Oswalder

Pressespiegel

NÖN

Melkerzeitung

1. Halbjahr 2004

**ST. OSWALD** / Die 15. Jahreshauptversammlung des Dorferneuerungsvereines St. Oswald fand am 2. April im Landgesthof Fischl statt.

Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger dankte allen Mitgliedern für ihre engagierte Arbeit in den letzten eineinhalb Jahrzehnten: Errichtung eines Beachvolleyballplatz, Baumpflanzungen, zahlreiche Wanderungen durch St. Oswald, Adventmarkt, Straßenfeste und der Gestaltung des Kirchenplatzes.

Obmann Oswald Renner gab einen Rückblick über das vergangene Jahr: Neben einem Vortrag über „Natur im Garten“ von Referent Gammerth, einer Stebenstern-Wanderung, einer neuen Dorfplatzgestaltung in Fünfing mit Errichtung eines neuen Dorfbrunnens, Aufstellung einer Bankgruppe am Aussichtspunkt Friedenskreuz, einem Ausflug zum Willi Dungl-Center gab es 2003 auch den traditionellen Adventmarkt im Hof des Gasthauses Leopold Hintersteiner.

Ein Film mit Stimmungsbildern von den vier Jahreszeiten von St. Oswald, gestaltet von Herbert Eder, bildeten den Abschluss eines „lebhaften Dorferneuerungsabends in St. Oswald“.

### KURZ NOTIERT

#### ST. OSWALD

**Radio-Wandertipp.** Am Samstag, dem 17. Juli ab 13 Uhr widmet sich der Radio Niederösterreich Wandertipp dem Yspertal „Mystisch - meditativ - kraftvoll“, so wird das Wandergebiet im Södlischen Waldviertel beschrieben.



Obmann Gottfried Eder gratulierte für die beste Rinderzucht im Bez. Persenbeug Johanna und Ernst Mica aus St. Oswald. Im Bild: Ing. Tanzler, Dipl.-Ing. Karl Zottl, Leo Leitner (Fa. Steinmetz), OLR Ing. Herbert Engel, Kammerobmstr. Rosemarie Pöcksteiner, Amtsleiterarzt Helmut Herndl, Zuchtberater Karl Reithmayer, Kontrollassistent Leopold Rapaltner. FOTO: LB.

## Zucht-Qualität stimmt

**ZÜCHTERVERSAMMLUNG** / Als beste Fleckviehzüchter wurde die Familie Mica geehrt, bei der Hollsteinfriesenzüchtung gewann Fam. Zeithofer.

**ST. OSWALD** / Bei der diesjährigen Züchtersammlung des Verbandes Waldviertler Fleckviehzüchter im Bezirk Persenbeug im Gasthaus Scheuchenstuhl in St. Oswald wurden die besten Züchter geehrt.

Mit einer Tiroler Schmuckglocke, gesponsert von der Fa. Ulrich Steinmetz wurde die Fam. Johanna und Ernst Mica aus St. Oswald mit einer durchschnittlichen Leistung von 9.134 kg Milch bei 4,26% Fett und 3,90 % Eiweiß als beste Züchter im Kammerbezirk Persenbeug geehrt. Neben umfangreichen Züchterinformationen referierte Amtsleiter Dr. Helmut Herndl über

das neue, verschärfte Tier-Bestimmungen beim Tiereschutzgesetz und die neuen suchtdienst.

### Die besten Fleckviehzüchter

Die besten Züchter des Verbandes Waldviertler Fleckvieh im Bezirk Persenbeug:

1. Johanna u. Ernst Mica, St. Oswald
2. Theresia Leonhardberger, St. Oswald
3. Hermine u. Josef Zeithofer, Yspertal
4. Angela u. Manfred Mitzner, Marbach
5. Christine und Gottfried Eder, Nöchling
6. Aloisia u. Leopold Hochedlinger, Nöchling
7. Alois u. Andrea Leimüller, St. Oswald
8. Lucia Aigelreiter, St. Oswald
9. Maria u. Karl Wurzer, St. Oswald
10. Brigitta und Erich Wurzer, St. Oswald

Der beste Hollsteinfriesenzüchter ist die Familie Hermine und Josef Zeithofer im Yspertal.



Das Bildungs- und Heimatwerk St. Oswald veranstaltete den traditionellen Oswalder Schitag am Hochkar unter der Leitung von Gemeindegemeindevorstand Johann Wimmer. Nach dem Schitag feierten die 30 Schitagsmitarbeiter mit Akkordeonspieler Josef Zeithofer den Abschluss im GH Scheuchenstuhl. FOTO: BAUMBERGER

Die F  
sich c

Prof  
leo  
wak  
Da  
Le

ST.  
sam  
Mel  
hau  
jäh  
sch  
hest  
G  
Sch  
ber  
net  
in c  
wal  
zu  
trie  
Uir  
Die  
zur  
Jah  
jers



Musikerhochzeit in St. Oswald

Die Marketenderin Bernadette Würzer vom Musikverein St. Oswald und Johannes Leonhartsberger aus Weidhausen/DÖ gaben sich das Ja-Wort. Die Mitglieder des Musikvereins St. Oswald gratulierten herzlich. FOTO: LEO BAUMBERGER



Prof. Dr. Harald Dyhrenfurth feierte mit Gattin Anna, Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger und Freunden des Hauses seinen 91. Geburtstag in St. Oswald. FOTO: BAUMBERGER

## 91. Geburtstag

**GRATULATION** / In St. Oswald verbringt Prof. Dyhrenfurth seinen Lebensabend.

ST. OSWALD / Professor Dr. Harald Dyhrenfurth feierte seinen 91. Geburtstag mit seiner Gattin Anna. Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger, Amosleiter Johann Wimmer, Gemeindevater Leo Baumberger und gute Freunde stellten sich als Grandanzen ein. Der Schauspieler Harald Dyhrenfurth arbeitete von 1935 bis 1975 erfolgreich in den amerikanischen Städten New York und Los Angeles. In mehr als 1.000 Hölzspie-

len, in über 40 Fernsehfilmen und zahlreichen Fernsehshows wirkte er mit vielen weltberühmten Schauspielern mit.

Er unterrichtete auch Theaterwissenschaft an der Uni in Los Angeles. Seine Mutter Hedy hat als erste Frau einen der höchsten Berge im Himalaya (St. Maria) bezwungen (Weltrekord).

Nun lebt er seit 18 Jahren gemeinsam mit seiner Gattin Anna glücklich und zufrieden in St. Oswald.

## Dank an Regina Leonhartsberger

ST. OSWALD / Bei der Sprengelversammlung der Raiffeisenbank Region Melk, Bankstelle St. Oswald im Gasthaus Schauenstuhl wurde die langjährige Bankstellenleiterin Regina Leonhartsberger in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

Geschäftsleitender Direktor Wilfried Schönhofer dankte Regina Leonhartsberger für ihre 33-jährige ausgezeichnete Arbeit bei Raiffeisen. 1971 trat sie in die damalige Raiffeisenbank St. Oswald als Geschäftsführerin ein, welche zu dieser Zeit nur stundenweise betrieben wurde. Erst später erfolgte die Umstellung auf eine Ganztagskasse. Die erste Fusion erfolgte im Jahre 1980 zur Raiffeisenbank Yspertal-Weinental, im Jahre 1987 fusionierte diese dann zur jetzigen Raiffeisenbank Region Melk.



Dankesworte und Glückwünsche gab es bei der Verabschiedung von Regina Leonhartsberger (3. v. re.) bei der Sprengelversammlung der Raiffeisenbank in St. Oswald von Vizebürgermeister Norbert Würzer (v. N. n. re.), Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger, Vorstandsmitglied Leopold Zainzinger, Christian Gröbl, Jeannette Zainzinger, Obmann Johann Schellenbacher, Direktor Wilfried Schönhofer und Prokurist Karl Freistätter. FOTO: BAUMBERGER



# Gold für Johanna Dörner

**BUNDELEHRLINGSWETTBEWERB** / Die Kilberin Johanna Dörner, Lehrling im „Hotel des Glücks“ in St. Oswald, wurde mit der Goldmedaille ausgezeichnet.

ST. OSWALD, KILB / Beim diesjährigen Bundeslehrlingswettbewerb für gastgewerbliche Berufe wurde Johanna Dörner aus Kilb mit Gold ausgezeichnet. Johanna Dörner ist Lehrling für die Berufe Köchin und Restaurantfachfrau im 4-Sterne-Betrieb „Hotel des Glücks“ Landgasthof Fischl in St. Oswald. Neben der Goldmedaille konnte sie auch noch den Tagessieg für sich verbuchen und zählt somit zu den besten Lehrlingen Österreichs. WK-Obfrau Herta Mikesch und WK-Bezirksstellenleiter Friedrich Ferner gratulierten.

Der bereits zum 46. Mal durchgeführte Bundeslehrlingswettbewerb fand heuer in Linz statt. Insgesamt nahmen 115 Lehrlinge aus ganz Österreich teil.



Das St. Oswalder Unternehmerehepaar Ewald und Petra Haidler (GH Fischl) im Bild mit WK-Obfrau NR Herta Mikesch, WK-Bezirksstellenleiter Mag. Friedrich Ferner und Lehrling Johanna Dörner. FOTO: BALMBERGER



ST. OSWALD. Zum 80. Geburtstag von Florentine Leonhardsberger gratulierten Pfarre Klobthafer, Gemeinde, Bauern- und Seniorenbund. FOTO: BALMBERGER



ST. OSWALD. Zum 80. Geburtstag von Maria Lechner aus Stiegeramt gratulierten Pfarre, Gemeinde und der Bauernbund der Jubilantin. FOTO: BALMBERGER



Die Feuerwehrjugend von St. Oswald und Gotsdorf nahmen an der Ausbildung in Feuerwehrsicherheit und Erste-Hilfe teil. Erlern wurde das Verhalten im Brandfall und in Nottfällen sowie Grundkenntnisse in Erster Hilfe. Im Bild mit Ing. Hans Eder, Gerhard Eder und Peter Fichtinger. FOTO: BALMBERGER



## Mesner gibt Ja-Wort

Paul Forsthofer, der junge Mesner von St. Oswald, und Ingrid Steinkellner aus Nöchling gaben sich in der Pfarrkirche St. Oswald ihr Ja-Wort. Pfarre Alois Klobthafer, Mesner Peter Hinterndorfer und alle Ministranten der Pfarre gratulierten dem frischvermählten Hochzeitspaar. FOTO: BALMBERGER

## KURZ NOTIERT

### ST. OSWALD

**Kinderfasching.** Am Sonntag, dem 15. Februar, findet im Gasthaus Scheuchensstuhl-Wimmer der Kinderfasching statt.

**Maskenball.** Die Landjugend lädt am Samstag, dem 21. Februar, ab 20.30 Uhr im Gasthaus Scheuchensstuhl-Wimmer zum Maskenball ein.

**Faschingsausklang.** Der Faschingsausklang der Senioren findet am Sonntag, dem 22. Februar, ab 14 Uhr im Gasthaus Leopold Hintersteiner statt.

**Faschingsausklang.** Am Dienstag, dem 24. Februar, findet ab 11 Uhr im Gasthaus Leopold Hintersteiner der Faschingsausklang statt.



Der neugewählte Vorstand des Wirtschaftsverbandes St. Oswald mit Nationalrätin Herta Mikesch (li.) und Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger (re.).  
FOTO: ZVG

## Vorstand unverändert

**WIRTSCHAFTSBUND** / Bei der Hauptversammlung wurde der Vorstand einstimmig wiedergewählt.

**ST. OSWALD** / Die Gewerbetreibenden von St. Oswald waren sich bei der Wahl der Hauptversammlung des Wirtschaftsverbandes am Sonntag im Gasthof Hintersteiner einig.

Der Transportunternehmer Franz Patschewill als Obmann, Zimmermeister Johann Eder und Gastwirt Ewald Haider als Obmann-Stellvertreter wurden einstimmig in ihrer Funktion bestätigt.

Zur Schriftführerin wurde Maria Hintendorfer, zur Finanzprü-

feren Anna Hintersteiner und Anzelmari Wimmer gewählt.

Bezirksgruppenobfrau NR Herta Mikesch berichtete über ihre Tätigkeit als Nationalrätin.

Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger stellte einige Projekte in der Gemeinde, wie die Schaffung von Bauland, Kindergärten, Rettung und Musikheim, vor.

In einer Gedenkminute wurde des verstorbenen Vorstandmitgliedes Leopold Hintersteiner gedacht.



Ein Dalmatinerfest feierten die Kindergartenkinder aus St. Oswald mit ihren Betreuerinnen am Faschingsmontag.  
FOTO: LEO BAUMBERGER

### KURZ NOTIERT

#### ST. OSWALD

**Nordic Walking.** Einen Schnuppertag in Nordic Walking veranstaltet die Sportunion am 8. Mai, ab 13 Uhr bei der Volksschule St. Oswald. Die Kosten betragen 5 € pro Person, Stühle werden zur Verfügung gestellt. Anmeldung unter ☎ 07415/44063, oder ☎ 0664/2503413.

**Malbaum-Spende.** Johann Gilber spendete heuer den Malbaum für St. Oswald. Der Baum wurde von der FF St. Oswald und der Zimmerer Eder aufgestellt. Am 2. Mai stellte die Sportunion bei der neuen Freizeitanlage ihren Malbaum auf. Dieser wurde von der Familie Scheuchenstuhl-Wimmer gespendet. Ludmilla Fenner schmückte die beiden Oswalder Malbäume.



25-jähriges Dienstjubiläum feierten Ignaz Hilber und Maria Gattlinger in St. Oswald.  
FOTO: BAUMBERGER



Die Gymnastikrunde aus St. Oswald bekam jetzt neue T-Shirts von Ewald und Petra Haider gespendet. Jeden Montag Abend kommt die Gymnastikrunde zum Stammlokal der Familie Haider.  
FOTO: BAUMBERGER

## 25 Jahre bewährt im Gemeinde-Dienst

**ST. OSWALD** / Bgm. Ignaz Leonhartsberger gratulierte den Gemeindebediensteten Ignaz Hilber und Maria Gattlinger zum 25-jährigen Dienstjubiläum und bedankte sich für deren engagierte Arbeit. Hilber hat sich als ständiger Schulbusfahrer und als Wasserwart bewährt - Maria Gattlinger als liebevolle Kinderwartens-Helferin.

# Teurer Schulausflug

ST. OSWALD

**Computer-Grundkurs.** Das Bildungs- und Heimatswerk St. Oswald veranstaltet ab Montag, dem 29. März, 15 - 17.40 Uhr, im Sitzungsaal der Gemeinde einen Computer-Grundkurs über fünf Nachmittage. Kosten: 160 €. Anmeldung beim Ortssekretär Leo Baumberger unter ☎ 07415/6309 bzw. 7281.

**Konzert.** Der Musikverein St. Oswald spielt am 27. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus Leopold Hintersteiner ein Konzert.

**MISSLUNGENE SCHULVERANSTALTUNG /** Schüler und Lehrer der VS St. Oswald erlebten in der Eislaufhalle Amstetten eine böse Überraschung.

**ST. OSWALD /** Seit Wochen schon war der Ausflug der Volksschüler und Lehrer zum Eislaufen in Amstetten geplant. Der Termin 5. März wurde rechtzeitig telefonisch mit der Verwaltung der Eislaufhalle vereinbart und auch der Bus wurde reserviert. Bei

der Ankunft in Amstetten mussten die 15 Schüler jedoch erfahren, dass eine amerikanische Eishockey-Mannschaft zum Training kommt, und sie deshalb nach einer halben Stunde den Eislaufplatz wieder verlassen müssen. Demotivierend enttäuscht waren natürlich die Kinder.

„Die Eislaufhalle war ursprünglich für drei Stunden reserviert. Von der Verwaltung hat es aber niemand der Mühe wert gefunden, die Schule davon rechtzeitig zu informieren“, klagt sich Dir. Heideleine Parth.

**Trotzdem: Eintritt zahlen**

Für die halbe Stunde Eislaufen wurde Eintritt verlangt und auch die Leihgebühr für die Eislaufschuhe musste zur Gänze entrichtet werden.

So wurde für die Schüler und Lehrer ein Vormittag sinnlos vergeudet - immerhin dauerte die Busfahrt hin und zurück insgesamt zwei Stunden und die Kosten für diesen Ausflug betrugen mehr als 400 Euro.

Am meisten verärgert waren die Lehrer aber über die lapidare Aussage eines Mitarbeiters in der Eislaufhalle: „Ihr könnt ja in Zukunft woanders hinfahren.“

**Sehr unangenehm**

Verständnis für den Ärger in der Volksschule St. Oswald hat Eislaufen-Geschäftsführer Johann Kropfreiter. „Der Vorfall ist uns sehr unangenehm. Im Zentral-Zeitplan war die Volksschule St. Oswald nicht vermerkt - da muss bei der Anmeldung etwas schief gegangen sein.“

Der Eiswart habe aber gleich reagiert und der Schülersgruppe nur den halben Eintrittspreis verrechnet, erklärt Geschäftsführer Kropfreiter.

Damit soll die Angelegenheit aber nicht abgeschlossen sein: In der Eislaufhalle Amstetten ist man um Wiedergutmachung bemüht.

Johann Kropfreiter: „Wir werden die Volksschule St. Oswald als Entschädigung zum kostenlosen Eislaufen einladen.“



Der Yspertaler Künstler Wilibald Hauleitner stellte eine seiner Zeichnungen für die Tombola beim ÖKB-Ball im GH Heider zur Verfügung. FOTO: ZVO



ST. OSWALD. Zum 85. Geburtstag von Anna Brandstetter stellten sich Bgm. Ignaz Leonhartsberger, Vizebgm. Norbert Wurzer, GGR Karl Kamplötner, Wirtschaftsbandalm, GGR Franz Pechschwöl und Johann Eder sowie eine Abordnung des Seniorenverbandes mit Leopold Weinmüller an der Spitze und Parrer Alois Kloibhofer. FOTO: BAUMBERGER

Bezirksbäuerin Rosemarie Pöcksteiner (rechts) freut sich über die erste St. Oswald Osterausstellung von Barbara Leonhartsberger (l.) auf dem Bergbauernhof Lehnerbrückner. Die Ausstellung findet von 5. bis 7. März und von 12. bis 14. März statt. FOTO: BAUMBERGER



**Feuerbrand:** Blätter sehen wie verbrannt aus und hängen eingetrocknet von den Ästen. FOTO: BAUMBERGER

## Seuche sofort melden!

**FEUERBRAND-ALARM** / Erste Fälle der Baumseuche in den Gemeinden St. Oswald und Pöggstall. Blüme müssen sofort verbrannt werden.

**BEZIRK MELK** / „Nur rasches Handeln kann ein epidemisches Ausbreiten der gefährlichen Baumseuche verhindern“, sagt der Feuerbrandbeauftragte der Gemeinde St. Oswald.

Für stark befallene Blüme bedeutet dies, dass sie sofort verbrannt werden müssen. Diese Maßnahme darf allerdings nur von einem speziell dafür geschulten Team durch-

geführt werden.

Feuerbrand ist als Quarantäneschadenerreger eingestuft. Deshalb besteht eine gesetzliche Meldepflicht.

Sachverständige nehmen unverzüglich Proben der befallenen Pflanzen und leiten diese an ein Labor weiter.

### Die Anzeichen

Die befallenen Pflanzen sehen aus wie verbrannt oder

verdorr. Die dunkelbraun verfärbten und eingetrockneten Blätter hängen von den Ästen. Bei feucht-warmer Witterung tritt aus den Befallsstellen milchig-weißer, später rotbrauner bis gelbbrauner Bakterien-schleim aus.

Verbreitet wird die Krankheit über Regen, Wind, Vögel, Insekten und auch über den Menschen.

### Nicht berühren!

Wegen der großen Gefahr der Verschleppung dürfen befallene Pflanzenteile nicht berührt werden.

Gefährlich ist die Seuche auch deshalb, weil es derzeit weder Mittel zur Vorbeugung noch zur direkten Bekämpfung gibt. Anfällig für den Erreger sind apfelfrüchtige Rosengewächse.

Dazu gehören neben etlichen Nutzpflanzen wie Apfel, Birne, Quitte, Mispel und Eberesche auch Zierpflanzen wie Cocoseaster, Felsenbirne, Zierquitten, Weiß- und Rotele, Feuerleuten und Apfelbäume.

Die Kosten für das Roden und Ausschneiden der Blüme werden vom Land Niederösterreich übernommen.

### ST. OSWALD

**Kegelabend.** Am Freitag, dem 20. Februar, findet um 20 Uhr im Gasthaus Fischl-Haider ein Kegelabend mit Stammtisch statt.

**Maskenball.** Die Landjugend lädt am Samstag, dem 21. Februar, ab 20.30 Uhr im Gasthaus Scheuchersmühl-Wimmer zum Maskenball ein.

**Faschingsausklang.** Am Sonntag, dem 22. Februar, findet ab 14 Uhr der Faschingsausklang der Senioren im Gasthaus Leopold Hintensteiner statt.

**Faschingsausklang.** Am Dienstag, dem 24. Februar, wird ab 11 Uhr im Gasthaus Leopold Hintensteiner der Faschingsausklang veranstaltet.



**Die Kindergartenkinder** von St. Oswald besuchten den Hof der Familie Rauch und erfuhren Wissenswertes über Pferde und Schafe. Sie durften auch reiten. FOTO: BAUMBERGER

## Großes Fest zum 90er

**ST. OSWALD** / 120 Gratulanten stellten sich zum 90. Geburtstag von **Rosalie Leonhartsberger** im Landgasthof Fischl in St. Oswald ein. Neben den 30 Enkel und 33 Urenkelkindern gratulierten KR Pfarrer Alois Kolbhofer, Bgm. Ignaz Leonhartsberger, GR Karl Leonhartsberger, Bauernbundesobm. Franz Leonhartsberger sowie Seniorenbundesobm. Josef Brandstetter jeweils mit einer Abordnung und Gemeindehüterin Leopoldine Wimmer.



**ST. OSWALD.** Den 90. Geburtstag feierte **Rosalie Leonhartsberger**. Eine große Gratulantschar stellte sich zum Geburtstagsfest ein. FOTO: BAUMBERGER



Oben: Über 100 maskierte Kinder aus St. Oswald kamen zum tollen Kinderfaschingsfest ins GH Scheuchenstuhlwimmer.

**KURZ NOTIERT**

**ST. OSWALD**

**Nordic Walking.** Die Sportunion veranstaltet am Sa., dem 8. Mai, einen Nordic Walking Scheuchpenag. Treffpunkt: Volksschule. Beginn: 13 Uhr. Kosten: 5 Euro. Stücke werden zur Verfügung gestellt. Anmeldung: ☎ 07415/6683, 0664/2503413.



**Bester Most aus St. Oswald**

Bei der Mostkost der Landjugend St. Oswald im Gasthaus zur Ölmühle wurde der Most von Ger-

hard Lehner vor Leopold Rapolter, Gerhard Wurzer, Hermann Fischl und Josef Brandstätter von über 20 verschiedenen Moste ausgezeichnet.

Bei der Mostkost des Bezirkes Pörschenberg im Gasthaus Christian Bamberger in St. Oswald siegte Gerhard Wurzer vor Gerhard Lehner (beide St. Oswald). Auf dem dritten Platz landete Johann Jandl, Viertes wurde Florian Forthofer (beide Nöchling) und Fünftes Familie Steiger aus Maria Taferl.

Links: Beim St. Oswald der Bauernball stellten Birgit und Magdalena Heiligenbrunner mit lustigen Gstarzn die Ortsbauernräte vor.



ST. OSWALD. Den 85. Geburtstag feierte Christine Forsthofer. Es gratulierten Bgm. Ignaz Leonhartberger, Gemeindegäbin Leopoldine Wimmer und weitere Vertreter der Gemeinde. FOTO: LB



**Mostkost der Landjugend**

Die Sieger der Mostkost der Landjugend St. Oswald im Gasthaus zur Ölmühle. Auf dem ersten Platz landete Gerhard Lehner. FOTO: BAUMBERGER



**Leo Baumberger**, Ortsstellenleiter des Bildungs- und Heimatwerks St. Oswald, organisierte in Zusammenarbeit mit der Frauenakademie Pascalinus einen Computer-Grundkurs im Sitzungssaal der Gemeinde. Neun Teilnehmer erlernten in 15 Stunden den Umgang mit einem PC. Gefördert wurde der Kurs von der Dorferneuerung und der Arbeiterkammer.

FOTO: WÖN

## Rot Kreuz Ortsstelle fast fertig

**RETTUNG** / Nach vielen freiwilligen Arbeitsstunden ist die neue Ortsstelle im Gemeindehaus St. Oswald bis auf die Einrichtung fertiggestellt.

**ST. OSWALD** / Der komplette Innenausbau der St. Oswalder Ortsstelle der Rot Kreuz Rettungsstation, wie Fußbodenheizung, Elektroinstallationen, abgehängte Decke, Sanitärinstallationen, Isolierstrich, strömliche Verfließungsarbeiten in der Garage, im Aufzugsraum und dem Sanitärkürmen, wurden von der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Pöggstall finanziert.



**Bgm. Ignaz Leonhartsberger** bei einer der Rot Kreuz Bau-besprechungen. FOTO: BAUMBERGER



**Beim Konzert in St. Oswald:** Der Vorstand des Musikvereines mit Obm. Josef Zeitlhofer, Kpm. Markus Hinterrdorfer, Ehrenkpm. Peter Pfaffeneder, Bgm. Ignaz Leonhartsberger, Vizebgm. Norbert Würzer, dem Fan-Club-präsident Alois Gassner und Vizepräs. Josef Würzer sowie den Marketenderinnen. Rechtzeitig zum 13. Musikertreffen von 21. bis 22. August wird der Großteil des neuen Musikerheimes fertiggestellt sein.

FOTO: BAUMBERGER

## Neues EU-Projekt beim Bäuerinnentag

**ST. OSWALD** / Tragen Sie in Ihren Terminkalender nicht nur Zehen für das Tun, sondern auch für das Sein ein! Dieser Anregung folgten etwa 100 Bäuerinnen und interessierte Damen beim diesjährigen Bäuerinnentag im GH Böhm in Persenbeug. Bezirksbäuerin Rosemarie Pöcksteiner konnte Gebietsbäuerin Maria Lechner, Kammerobm. Leopold Lechner, Kammersekr. Dr. Martin Auer und Geschäftsführerin FOR. Grillmayer begrüßen. Ing. Helmut Lindner stellte das neue EU-Projekt „Tagesmutter“ vor. Weiters referierte Mag. Dr. Hebert Untz zum fesselnden Thema „Die Sprache der Seele in der Medizin“. In eine ähnliche Kerbe schlägt auch der Lebens- und Sozialberater Rudi Weiss. An Hand von sieben Schlüsseln interpretierte er die Geheimnisse einer funktionierenden Partnerschaft. Höhepunkt war auch die Modenschau der Fachschule SoE. Die Mädchen zeigten selbstgefertigte Trachten und konnten damit das Publikum begeistern.

### KURZ NOTIERT

#### ST. OSWALD

**Langlaufen.** Zwei gespurte Langlaufloipen (4 und 10 km) bei 15 cm Schneehöhe bietet derzeit die Gemeinde St. Oswald gratis an. Start und Ziel ist der Parkplatz beim GH Scheuchstuhl.

### KURZ NOTIERT

#### ST. OSWALD

**Flohmarkt.** Am Samstag und Sonntag, 24. und 25. April, findet im Pfarrhof St. Oswald der 14. Flohmarkt mit Pfarrkauffee statt. Die Öffnungszeiten sind an beiden Tagen jeweils von 8 bis 17 Uhr.

**Seniorenkränzchen.** Im Gasthaus Anni Wimmer findet am Sonntag, dem 25. April, ab 13.30 Uhr ein Seniorenkränzchen statt.

**Bauernball.** Am Samstag, dem 7. Februar veranstaltet der Bauernbund ab 20.30 Uhr im Gasthaus Leopold Hinterrsteiner den diesjährigen Bauernball. Für Unterhaltung sorgt die Band „Gangolf und seine Freunde“.

**Harmonikatreffen.** Am Sonntag, dem 8. Februar findet um 15 Uhr das Harmonikatreffen im Gasthaus Anni Wimmer statt.



### Schnapsen der SPÖ St. Oswald

SPÖ-Ortsvorsitzender GGR Karl Kampleitner (l.) mit den besten Kartenspielern aus der Region St. Oswald.

FOTO: LEO BALMBERGER



### Tag des heiligen Josef

In Zimmermannstracht feiert die Belegschaft der Zimmerei Ing. Hans Eder in St. Oswald seit über 60 Jahren ihren Schutzpatron, den heiligen Josef. Nach dem Festgottesdienst lud Hans Eder auch heuer wieder seine Zimmerleute zum Essen ins Gasthaus Leopold Hintersteiner ein.

FOTO: BALMBERGER



ST. OSWALD. Ihren 80. Geburtstag feierte Auguste Bamberger. Sie führte rund 50 Jahre ein Lebensmittelgeschäft in St. Oswald. Bgm. Leonhartsberger, Vizebgm. Würzer, Wirtschaftsbundobm. GGR Pachschwöl und der Seniorenbund mit Obm. Josef Brandstätter gratulierten.

FOTO: BALMBERGER

### Schnapsen der SPÖ St. Oswald

Bereits zum 6. Mal führte die SPÖ St. Oswald ihr Gesellschaftsschnapsen im GH Leopold Hintersteiner durch. SPÖ-Ortsvorsitzender GGR Karl Kampleitner konnte neben den zahlreichen Spielerinnen und Spielern auch den Bürgermeister der Marktgemeinde Waldhausen, Franz Schönmüller, und StR Franz Bräuchinger aus Ybbs begrüßen.

Über den ersten Platz durfte sich Johann Oberleitner (Ybbs) freuen. Er gewann das Finale vor dem Waldhausener Hubert Haubenberger. Dritter wurde Karl Hintersteiner (Hofamt Priel).

Auch die Damen bewiesen beim Gesellschaftsschnapsen ihr Können: Burgi Hofer aus Wien (die Freundin der Nöchlingin Luise Handl) erkämpfte sich den vierten Platz und ging als beste weibliche Schnapslerin hervor.

Neben diesen Preisträgern wurden noch 18 weitere Preise vergeben. An die Preisträger kommen 7 Pokale, 500 Euro in bar, viele Warenpreise und Geschenke überreicht werden.

### 50-jähriges Ehe-Jubiläum

ST. OSWALD / Die Goldene Hochzeit feierte das Gastwirtepaar Alois und Christine Bamberger, Önmühle.

Unter den Gratulanten waren neben Pfarrer Alois Klößhofer, Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger und den beiden Gemeinderäten Ernst Misa und Gottfried Zöchlinger auch die Gemeindeführerin Leopoldine Wimmer, Johann Eder vom Wirtschaftsband sowie eine Abordnung des Seniorenbundes unter Leopold Leinmüller.

## Wimmer ist neue Gemeindebäuerin

ST. OSWALD / Anfang März wurden in St. Oswald die Ortsbäuerinnen und die Gemeindebäuerin für die nächsten fünf Jahre gewählt. Leopoldine Wimmer wurde einstimmig zur Gemeindebäuerin gewählt.

Hedwig Hinterndorfer übernimmt die Funktion als Stellvertreterin. Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger und Bezirksbäuerin Rosemarie Pöcksteiner begrüßt werden. Gekoppelt war diese Veranstaltung mit einem Vortrag von FSOL und Geschäftsführerin der AGB Pessenbeug, Ing. Regina Grillmayer, zum Thema „Mutig in die Zukunft“. In dem sie auf die neuen Chancen und Herausforderungen aufmerksam machte.



Die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen wählte die Gemeindebäuerin und deren Stellvertreterin in der Gemeinde St. Oswald. FOTO: ZVG



Die Schüler der 3. und 4. Klasse der Volksschule St. Oswald besuchten das „KIUBU“, das Kinder- und Jugendbuchfestival im Kulturbezirk St. Pölten. Transportiert von engagierten Eltern und unter Aufsicht von Dr. Heidefinde Parth, den VS-Lehrern Margit Dösel und Elisabeth Känbeck erleben die knapp 40 Schüler ein reichhaltiges Kulturangebot.

FOTO: BALMBERGER



ST. OSWALD. Den 80. Geburtstag feierte Ferdinand Scheiner. Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger und Amtsleiter Johann Wimmer gratulierten. FOTO: LB



Über eine neue Zufahrtstraße ist nun der Bergbauernhof von Franz und Katharina Temper in St. Oswald zu erreichen. Zur gleichen Feier mit „Ritteressen“ lud die Familie Temper alle Beteiligten, Bgm. Ignaz Leonhartsberger, Vizebgm. Norbert Wurzer, Ing. Manfred Hackl und die Bauarbeiter ein.

FOTO: BALMBERGER



ST. OSWALD. Den 80. Geburtstag feierte Leopoldine Reutner in Weghof. Vertreter der Gemeinde, des Bauern- und Seniorenbundes gratulierten. FOTO: LB



Unten:Oben: 23 Oswalder Ministranten als Ratscherkinder besuchten am Karnamstag alle Häuser in St.Oswald. Im Bild mit KR Pfarrer Alois Kloibhofer.

1. Reihe (v.l.): Sebastian Eder, Verena Leonhardsberger, Thomas Eder, Fabian Leonhartsbertsberger, Katharina Leonhardsberger, Julia Steinkellner, Elisabeth Hinterdorfer.  
 2. Reihe (v.l.): Kerstin Schauer, Verena Leonhartsberger, Christine Leonhardsberger, Florian Eder, Stefanie Hintersteiner, Oberministrant Horst Leonhartsberger, Lukas Eder.  
 3. Reihe (v.l.): Robin Rapolter, Patrick Langthaler, Manfred Schauer, Christian Baumberger, Anja Wurzer, Birgit Baumberger, Julia Etlinger, Juliane Deisel, Karin Wimmer.



Beim Bauernbundausflug der Ortsgruppe St. Oswald unter Obmann Franz Leonhardsberger nahmen 45 Landwirte teil. Besichtigt wurden die Firma Stora Enso in Ybbs, der landwirtschaftliche Betrieb der Familie Hellos in Ybbs und das Donaukraftwerk Ybbs-Persebeug.

FOTO: ZNS



## Sport- und Kulturverein St. Oswald

### Meisterschaft 2003/2004



#### Der SKV wird 25!

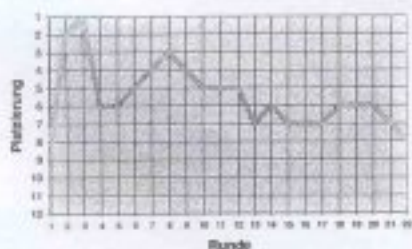
Der Sport- und Kulturverein St. Oswald feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am Wochenende vom **10. bis 11. Juli ein zweitägiges Fest** auf dem Sportplatz statt. Los geht es am Samstag ab 13 Uhr. Erster Programmpunkt ist eine Woche nach dem EM-Finale die OM 2004, die **4. St. Oswalder Ortsmeisterschaft**. Dabei treten die St. Oswalder Ortsteile gegeneinander an, Titelverteidiger ist diesmal Stiegeramt. Im Anschluss an das Turnier veranstaltet der SKV am Abend gemeinsam mit der Landjugend eine **Sommerdisco**. Am Sonntag ab 10 Uhr werden die Feiern zum Jubiläum mit einem **Frühschoppen** am Sportplatz fortgesetzt. Aufspielen wird die Blasmusik St. Oswald. Begonnen hat das Jubiläumsjahr 2004 mit einer SKV Veranstaltung zu Silvester. Mitglieder stellten

gemeinsam mit der Sportunion ein Standl am Kirchenplatz auf und schenkten Tee, Punsch und Gulaschsuppe aus. Zu Mitternacht gab es eine Laternenwanderung.

Auch sonst tat sich im Lauf des Jahres einiges rund um den SKV. Auf einer an den Sportplatz angrenzenden Fläche wurde ein **neuer Parkplatz** für Sportplatznutzer eingerichtet. Ein herzliches Dankeschön geht dafür an die Gemeinde St. Oswald, die dieses Projekt verwirklicht hat.

Ein wichtiges Vorhaben im Jubiläumsjahr war auch die Neugestaltung des Zaunes hinter dem Tor auf der Dorfseite. Die Zaunstützen wurden abgeschliffen und neu gestrichen, ab einer Höhe von 2 Metern wurde der Maschendrahtzaun durch ein Netz ersetzt. Insgesamt ist die Begrenzung zum Nachbargrundstück nun 6 Meter hoch.

#### Erste



Leistungskurve Saison 2003/2004

Zum Start der Frühjahrssaison belegte die Erste des SKV St. Oswald den 5. Tabellenplatz, am Ende fand man sich auf dem etwas enttäuschenden 8. Rang wieder. Ein Grund für diesen Rückfall war sicherlich die Auswärtsschwäche: In 6 Partien auf fremdem Boden wurden nur 2 von 18 möglichen Punkten geholt, auswärts blieb die Mannschaft also im ganzen Frühjahr ohne Sieg. Aber auch in den Heimspielen lief es nicht immer rund: Gansbach und Nöchling entführten aus St. Oswald jeweils drei Punkte. Immerhin schafften unsere Kicker **Heimsiege** gegen Weiten, Pöggstall und Maria Taferl. Spannungsgeladener Höhepunkt im Frühjahr

war das **Derby in Yspertal**. Zweimal ging unsere Mannschaft im Verlauf dieser Partie in Führung, musste aber gegen den späteren Meister die Ausgleichstreffer und in der letzten Minute der Nachspielzeit noch das 2:3 hinnehmen. Die verletzungsbedingten Ausfälle der Stürmer Leo Hilber und Peter Poschenreithner sind sicher ein Mitgrund für die magere Torausbeute von nur 19 Treffern in 11 Frühjahrspartien. Der einzige „gelernte“ Angreifer im Kader, **Reinhard Kamplleitner**, war über die gesamte Saison gesehen mit 9 Treffern (5 davon im Frühjahr) auch der beste Torschütze des SKV.

Tabelle						
1. Yspertal	22	17	2	3	62:27	53
2. Nöchling	22	15	3	4	60:32	48
3. Leiben	22	12	3	7	47:26	39
4. Waldhausen	22	12	3	7	39:30	39
5. Gansbach	22	11	3	8	55:42	36
6. Glöswald	22	9	5	8	61:49	32
7. Maria Taferl	22	8	5	9	55:56	29
<b>8. St. Oswald</b>	<b>22</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>39:42</b>	<b>28</b>
9. Raxendorf	22	8	2	12	49:60	26
10. Pöggstall	22	6	4	12	37:58	22
11. Emmersdorf	22	3	7	12	23:51	16
12. Weiten	22	1	3	18	16:70	6

Für die neue Saison, die am 15. August beginnt, erwarten sich Spieler und Fans, besonders aber **Trainer Johnny Forsthofer** sicherlich ein besseres Abschneiden unsere Mannschaft. Interessante Neuigkeit: Ab nächster Saison werden

aufgrund einer Umschichtung im NÖFV 14 statt bisher 12 Mannschaften in der 2. Klasse Yspertal vertreten sein, das bedeutet pro Saison 4 Spiel mehr für den SKV.

### Reserve

Eine **Verbesserung** schaffte im Frühjahr die Reserve. Sie feierte 5 Siege, 2 davon auswärts und legte im Wonnemonat Mai eine beeindruckende Serie von **4 Siegen in Folge** hin. Sonst setzte es allerdings Niederlagen, zwei davon waren besonders bitter: Einerseits verlor unsere U23 auswärts gegen die bis zu diesem Zeitpunkt sieglosen Gloxwalder 0:1, andererseits zuhause gegen eine zahlenmäßig geschwächte Gansbacher Mannschaft mit 1:2. Ein gutes Zeichen ist, dass einige junge Spieler mit viel Trainingseifer dabei sind und auch in den Spielen auf sich aufmerksam gemacht haben. So teilen sich z.B. Hans Eder und Dieter Wimmer mit jeweils fünf Treffern den zweiten Platz in der Torschützenliste. Angeführt wird diese Wertung von **Leo Hilber** mit 7 Toren.

Tabelle						
1. Nöchling	22	18	3	1	117:25	57
2. Emmersdorf	22	11	5	6	61:43	38
3. Waldhausen	22	11	5	6	40:27	38
4. Leiben	22	11	4	7	38:32	37
5. Yspertal	22	10	5	7	61:38	35
6. Razendorf	22	10	3	9	55:44	33
7. <b>St. Oswald</b>	22	8	4	10	42:41	28
8. Gansbach	22	8	4	10	42:54	28
9. Pöggstall	22	8	3	11	57:66	27
10. Maria Taferl	22	7	5	10	42:54	26
11. Gloxwald	22	3	5	14	19:70	14
12. Weiten	22	1	6	15	12:92	9

### Nachwuchs

Im Nachwuchs wurde in der abgelaufenen Saison ebenfalls fleißig gearbeitet. Den **38 Meisterschaftsspielen** der 4 Jugendmannschaften (U9, U11, U12 und U14) stehen rund doppelt so viele Trainingseinheiten gegenüber. Mit den erbrachten Leistungen können die Betreuer und der Verein durchaus zufrieden sein. Nach dem **Meisterschaftstitel der U12-Mannschaft** im Herbst und dem damit verbundenen Aufstieg in die höchste Spielklasse der Jugendhauptgruppe West, lief es im Frühjahr nicht mehr ganz so gut. Am

Pfingstsonntag wurde gemeinsam mit den Nachwuchsspielgemeinschaften Yspertal und Nöchling ein **Jugendtag** veranstaltet. Dabei spielten alle Mannschaften der drei Vereine in ihren jeweiligen Altersklassen gegeneinander. Vor den Augen vieler Eltern zeigten die Burschen und Mädchen begeisternden Fußball. Nach der Sommerpause werden sich die Nachwuchskicker mit ihren Betreuern wieder aufopfernd für den Fußball einsetzen und versuchen noch bessere Leistungen zu erzielen.

U9 Nord						
1. Grein	10	9	1	0	64:12	28
2. Gutenbrunn	10	7	1	2	41:22	22
3. Nöchling	10	4	1	5	26:32	13
4. <b>St. Oswald</b>	10	3	2	5	33:32	11
5. Jauerling	10	2	1	7	12:45	7
6. Yspertal	10	2	0	8	14:47	6

U12 VGF Oberes Play-Off						
1. Amstetten	9	9	0	0	80:2	27
2. Ybbsfeld	9	7	0	2	36:23	21
3. Oed	10	5	0	5	24:35	15
4. Grein	9	4	1	4	19:25	13
5. <b>NSG</b>	10	1	1	8	15:37	4
6. Böhlwerk	9	1	0	8	14:66	3

U11 HF Unteres Play-Off Ost						
1. Wieselburg	10	10	0	0	111:16	30
2. Steinakirchen	10	8	0	2	85:22	24
3. Viehdorf	10	5	0	5	41:63	15
4. Gottsdorf	9	3	0	6	31:48	9
5. <b>St. Oswald</b>	9	3	0	6	23:54	9
6. Neustadt	10	0	0	10	16:104	0

U14 Unteres Play-Off Nord						
1. Strudengau	8	6	0	2	58:19	18
2. Gottsdorf	8	5	1	2	42:19	16
3. Pöggstall	7	5	0	2	34:19	15
4. Leiben	8	1	1	6	10:48	4
5. <b>NSG</b>	7	1	0	6	9:48	3

NSG = Nachwuchsspielgemeinschaft

### Damenmannschaft

Für die Damenmannschaft verlief das Frühjahr eher ruhig. Natürlich wurde regelmäßig trainiert, solange die Herren aber jedes Wochenende ein Meisterschaftsspiel haben, blieben kaum Termine für Damenspiele übrig. Deshalb starteten die Damen erst jetzt im Sommer so richtig durch. Geplant sind ein Freundschaftsspiel gegen St. Georgen/Leys, ein Antreten beim Turnier ebenfalls in St. Georgen/Leys und auch beim Turnier in Klein Pöchlarn, wo es den tollen 2. Platz vom letzten Jahr zu verteidigen gilt. Der Oswalder Fußballfan kann sich also auch in der Sommerpause spannende Spiele ansehen.



Die Damenmannschaft des SKV

Nähere Informationen und Fotos zu den verschiedenen Ereignissen findet Ihr auf unserer Homepage  
[www.skv.at](http://www.skv.at)

## 25 Jahre SKV St.Oswald

Der Sport- und Kulturverein St.Oswald feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Erster Programmpunkt war eine Woche nach dem EM-Finale die 4. St.Oswalder Ortsmeisterschaft. Der Titelverteidiger Stiegenamt war auch in diesem Jahr nicht zu stoppen und erreichte ohne eine einzige Niederlage und ohne Gegentor wieder den 1. Platz. Im Anschluss an das Turnier veranstaltete der SKV am Abend mit der Landjugend eine Sommerdisco. Wegen Schlochtwetter musste jedoch die Feierlichkeit am Sonntag um eine Woche verschoben werden.



Der neue Oswalder

# Veranstaltungskalender 2004

DATUM	VERANSTALTER	ART DER VERANSTALTUNG	ORT	ZEIT
Do/Fr	Ch. Bamberger	Grillabend jeden Do/Fr bis 13.8.	GH Chr. Bamberger	18.00
Fr 23.07.	<u>Freiw. Feuerwehr</u>	130 Jahrfeier, Trio <u>Grasberger</u>	Feuerwehrhaus	21.00
So 25.07.	<u>Freiw. Feuerwehr</u>	130 Jahrfeier, Festgottesdienst	Pfarrkirche	09.15
Sa 31.07.	Sportunion	<u>Beachvolleyball-Turnier (Ersatz:7.8)</u>	Freizeitanlage	10.00
Sa 31.07.	Sportunion	<u>Beachparty</u>	Freizeitanlag	20.30
So 01.08.	Rotes Kreuz	Blutspendeaktion	GH L. Hinterst. 8.30-15.30	
Do 05.08.	Pfarr	Anbetungstag	Pfarrkirche	12-17
So 08.08.		<u>Kirtag</u>	<u>Ortsplatz</u>	08-12
So 08.08.	<u>örtl. Gasthäuser</u>	<u>Kirtagessen</u>	<u>örtl. Gasthäuser</u>	
So 08.08.	GH Anni Wimmer	Harmonikatreffen	GH Anni Wimmer	15.00
So 15.08.	Sportunion	3. <u>St. Oswalder Olympiade</u>	Freizeitanlage	10.30
21.-22.8.	Musikverein	13. <u>St. Oswalder Musikertreffen</u>	beim neuen Musikerheim	
28.-29.8.	<u>NIVEA/SOS-Kinderd.</u>	<u>NIVEA-Familienfest</u>	Festgelände	10-19
04.-11.9.	Seniorenbund	Seniorenurlaub – Rastefeld		
So 12.09.	Rotes Kreuz	Feierliche Eröffnung	neues Rettungshaus	
So 12.09.	GH Anni Wimmer	Harmonikatreffen	GH Anni Wimmer	15.00
Di 14.09.	Seniorenbund	Fahrt ins Blaue		
So 26.09.	<u>Nochilinga-Gden</u>	<u>Nochilingawanderung</u>		
Sa 02.10.	Pfarr St. Oswald	Fußwallfahrt nach Ma. <u>Taferl</u>	ab Pfarrkirche	09.30
Di 05.10.	Seniorenbund	Seniorenwallfahrt Kaltenberg, <u>Pregarten, Wartberg</u>		
Sa 09.10.	Landjugend	Jugendball	GH Anni Wimmer	19.30
So 10.10.	GH L. Hintersteiner	Oktoberfest mit Frühschoppen	GH L. Hintersteiner	10.00
So 10.10.	GH Anni Wimmer	Harmonikatreffen	GH Anni Wimmer	15.00
Sa 30.10.	SKV	Sportlerball	GH Anni Wimmer	20.30
Do 11.11.	Seniorenbund	Seniorenstammtisch	GH zur Roten Säge	14.00
So 14.11.	GH Anni Wimmer	Harmonikatreffen	GH Anni Wimmer	15.00
14.-15.11.	GH Anni Wimmer	Wildessen	GH Anni Wimmer	
Sa 20.11.	GH Anni Wimmer	Wildessen	GH Anni Wimmer	
So 21.11.	Sparverein Nicki	Sparvereinsauszahlung	GH L. Hintersteiner	09.00
So 21.11.	GH Anni Wimmer	Wildessen	GH Anni Wimmer	
Sa 27.11.	GH Anni Wimmer	Wildessen	GH Anni Wimmer	
Sa 27.11.	<u>Dorfneuerungsv.</u>	Adventmarkt	GH L. Hintersteiner	14-19
So 28.11.	<u>Dorfneuerungsv.</u>	Adventmarkt	GH L. Hintersteiner	08-12
So 28.11.	<u>Sparv. Kirchenwirt</u>	Sparvereinsauszahlung	GH Anni Wimmer	
So 28.11.	GH Anni Wimmer	Wildessen	GH Anni Wimmer	
Sa 04.12.	GH L. Hintersteiner	Wildessen	GH L. Hintersteiner	
So 05.12.	GH L. Hintersteiner	Wildessen	GH L. Hintersteiner	
Di 07.12.	GH L. Hintersteiner	Wildessen	GH L. Hintersteiner	
Mi 08.12.	GH L. Hintersteiner	Wildessen	GH L. Hintersteiner	
So 26.12.	<u>Freiw. Feuerwehr</u>	<u>Stefanikränzchen</u>	GH L. Hintersteiner	20.30
Di 28.12.	<u>Kneippbund</u>	<u>Laterndlwanderung</u>	ab Kirchenplatz	19.00
02.01.05.	<u>Freiw. Feuerwehr</u>	Mitgliederversammlung	GH L. Fischl	14.00
08.01.05.	<u>Freiw. Feuerwehr</u>	Feuerwehrball	GH L. Hintersteiner	20.30
22.01.05.	Bauernbund	Bauernball	GH Anni Wimmer	20.30
06.02.05.	Seniorenbund	Faschingsausklang mit Musik	GH L. Hintersteiner	14.00
08.02.05.	<u>Leop. Hintersteiner</u>	Faschingsausklang mit Musik	GH L. Hintersteiner	11.00

Zusammengestellt am 14.7.2004